

**Sicherer und lohnender Verlagsartikel für katholische und protestantische Verleger.**  
[40175]

2 Bilderwerke für verschiedene Länder zu vergeben. Format: schönes 4°. Illustration: Holzschnitt nach alten und neuen Meistern. Text und Illustration auf der Vorderseite jedes Blattes, dessen Rückseite frei, sodass jedes derselben eventuell sowohl zum Einrahmen, wie auch zu Preisverteilung und dergleichen verwendet werden kann. Verkaufspreis, bei eleganter Ausstattung und 4 farbigem Umschlag, 3 fr. für die noch nicht ausgegebene französische Ausgabe. Bei Auflage von 5000 Exemplaren jedes Bandes oder eines beliebigen derselben könnte der Preis auf 1 fr. 40 c. bis 1 fr. 50 c. inklusive Broschieren, fix und fertig und ab Paris lieferbar, normiert werden, sodass bei einem Ladenpreise von 3—4 M. und dem unbegrenzten Absatze, ein grosses Geschäft zu machen sein müsste. Textdruck in beliebiger Sprache, nach beliebiger Vorlage. Für katholische wie protestantische Verleger gleich geeignet. Gewicht jeden Bandes 800 Gramm. Je 1 Probeexemplar franko überallhin gegen Vorherinsendung von 6 M. Keine Gratis- oder Ansichtsexemplare mit Remissionsrecht. Bei der Schwierigkeit, lukrative Verlagsartikel ausfindig zu machen, wird man mir für diese Aufmerksammachung Dank wissen.

Paris, 5. Oktober 1893.

H. Welter.

**Albert Frisch**  
in Berlin W., Lützowstraße 66.  
[28198]

**Kunstanstalt**

für

**Lichtdruck,**

**Farbenlichtdruck, Zinkätzung, Autotypie und Photolithographie.**

Herstellung autotypischer u. zinkographischer Clichés.

Farbendruck-Platten für den Buchdruck (Chromotypie)

Ausführungen aller in das Fach des ein- und mehrfarbigen Lichtdrucks einschlagenden Arbeiten.

Kostenanschläge auf schnellstem Wege.

[14059] Beste und billigste Bezugsquelle für

**Musikinstrumente.**

Violinen, Flöten, Cornets, Trompeten, Trommeln, Zithern, Gitarren, Mandolinen, Symphonions, Musikautomaten, Harmonikas, Drehpianos, mechanische Klavierspieler, allerbeste Saiten, Metronome, Stimmgabeln etc.

Jul. Heinr. Zimmermann  
in Leipzig.

Illustrierte Preisliste gratis.

[12771] **Uebersetzungen**

wissenschaftlichen, dramatischen oder belletristischen Inhalts aus und in das Französische und Englische werden auf das gewissenhafteste ausgeführt durch Ed. Zippel's Buchh. Georg Clemen) in Liegnitz.

**Inserate für die Allgemeine Zeitung.**

[7]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

**Allgemeine Zeitung,**

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

**Bücher- und Kunst-Anzeigen**

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß **literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.**

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch **nachträglich oft wieder zur Hand genommen.** Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25 S für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

**Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 100 M. 20% Rabatt.**

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker in Leipzig.**

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

[1152]



[40686]

**Saldoreste**

aus Rechnung 1892 bitte ich bis spätestens 1. November zu zahlen. Nach diesem Termin verfüge ich über die Reste per Postauftrag auf Kosten der säumigen Zahler, unter Bezugnahme auf diese wiederholte Bekanntmachung.

Auch werde ich die säumigen Handlungen jetzt bei Versendung meiner wichtigen Weihnachtsnovitäten übergehen und das Conto schliessen.

Jena, den 6. Oktober 1893.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

[40700]

**Saldo-Reste.**

Am 1. November d. J. schließen wir allen denjenigen Firmen das Conto, welche bis dahin die vorjährige Rechnung nicht rein ausgeglichen haben, und werden uns event. auf diese einmalige Anzeige beziehen.

Breslau, den 9. Oktober 1893.

Schlesische Buchdruckerei,  
Kunst- u. Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.

[40172];

**Deutscher Soldatenhort**

ist die weitverbreitetste illustrierte belletristische Militärische Zeitschrift.

Die durch den vereidigten Bücher-Revisor R. Ohme bestätigte Auflage beträgt **27,000 Exemplare**, welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und höchsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind. — Fast sämtliche regierende deutsche Fürsten sind Abonnenten

**Litterarische Anzeigen** finden weite Verbreitung und Beachtung.

Die 4gesp. Nonp.-Zcile 60 Pfg  
Buchhändler-Anzeigen  
mit 33 1/2% Rabatt.

Karl Siegismund Verlag, Berlin W. 41.

**Luzac & Co.,**

[2266] 46. Great Russell Street,  
(gegenüber dem British Museum,)

London W. C.,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Besorgung von

**Englischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.**

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte Verbindung am hiesigen Platze verbunden mit einem raschen und exakten Expeditionssystem setzen uns in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. — Bezugsbedingungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

Lager orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig

Komm. in Leipzig K. F. Koehler.

[40328]



[40606] Naturwissenschaftliche Aufsätze, nach über 30 jähriger Erfahrung, werden angeboten. Erkundigungen durch Paul Doebereiner in Jena.

**Saldo-Reste betreffend.**

[38988]

Vom 15. Oktober d. J. an hebe ich die Verbindung mit solchen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung noch nicht vollständig ausgeglichen haben, **ohne Ausnahme** auf und werde mich eintretenden Falls auf vorstehende Erklärung berufen.

Leipzig, den 25. September 1893.

B. G. Teubner.